

## Kinderschutzrichtlinie

### **Einleitung**

Pen Paper Peace e.V. setzt sich für Bildung ein. Stift und Papier verbessern sinnbildlich gesprochen die Situation von jungen Menschen. Wir wollen durch Bildungsprojekte weltweite Brücken bauen. Denn Bildung schafft Perspektiven, Mut und ist die Voraussetzung für eigenverantwortliches Handeln. Unser Ziel ist es, einen Austausch auf Augenhöhe zwischen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Teilen der Welt zu erreichen.

Zum Einen setzen wir uns für die politische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Europa ein. Dabei wollen wir zum eigenverantwortlichen Denken anregen, globale Zusammenhänge und ihre Einflüsse auf den Menschen verdeutlichen und Handlungsmöglichkeiten ohne Bevormundung aufzeigen.

Gleichzeitig ermöglichen wir jungen Menschen in den ärmsten Regionen dieser Welt einen Zugang zu Bildung und eine sichere Anlaufstelle. So stärken wir nicht nur die individuelle Lebensperspektive von Kindern, sondern stabilisieren auch langfristig die lokalen Zivilgesellschaften.

Jeder einzelne Mensch hat die Verpflichtung, ethisch und rechtlich, Kinder zu schützen und sich aktiv für das Wohlergehen von Kindern einzusetzen, unabhängig von ihrem biologischen Geschlecht, Gender, Religion, Weltanschauung oder ethnischen Zugehörigkeit.

Diese Richtlinie wurde niedergeschrieben, um Missbrauch oder Fehlverhalten jeglicher Art zu verhindern. Pen Paper Peace e.V. erkennt die Bedeutung der Schaffung eines sicheren Umfelds für Kinder an, durch die Implementierung von strikten Richtlinien für Erwachsene, Freiwillige und Partner\*innen, die bei der Arbeit an einem der Projekte der Organisation in Kontakt mit Kindern kommen.

Diese Richtlinien müssen von allen Mitarbeiter\*innen, Freiwilligen und Partner\*innen ohne Ausnahme eingehalten werden.

Durch die Verpflichtung, ein sicheres Umfeld für Kinder zu schaffen, setzt Pen Paper Peace e.V. auch darauf, die Programme und Projekte weiterhin an den lokalen Kontext anzupassen sowie weitere Transparenz in allen Bereichen der Organisation zu erreichen und sicherzustellen. Dadurch soll es keine Fehlinterpretationen der Art und Weise geben, wie die Arbeit und die Ziele der Organisation von einem ihrer Mitarbeiter\*innen, der

# PENPAPERPEACE

sich auf die Arbeit mit Kindern konzentriert, umgesetzt werden.

Diese Grundsatzerklärung erkennt die zusätzlichen Bedürfnisse von den schwächeren Gruppen der Gesellschaft wie Frauen und Kindern, ethnischen Minderheiten und behinderten Kindern, an.

Derzeit führt Pen Paper Peace e. V. Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in mehreren Ländern durch, darunter Deutschland, Haiti, Honduras, Italien und Namibia. In Deutschland und Italien veranstalten wir direkt Projekte mit Kindern, während wir in Haiti, Honduras und Namibia mit lokalen Einrichtungen und Umsetzungspartnern zusammenarbeiten, die direkt für die Sicherheit und das Wohlbefinden von Kindern auf höchstem Niveau verantwortlich sind. Pen Paper Peace wählt die Projekte in Haiti, Honduras und Namibia durch persönliche Besuche, regelmäßige Berichterstattung über die Projekte und effektive Nutzung der finanziellen Unterstützung aus.

## **1. Geltungsbereich der Richtlinie**

Ein Kind ist eine Person unter 18 Jahren, wie im Artikel 1 der Konvention über die Rechte des Kindes (CRC) festgelegt.

Diese Richtlinie betrifft jeden, der in irgendeiner Weise oder aus irgendeinem Grund im Rahmen von Aktivitäten von Pen Paper Peace e.V. mit Kindern in Kontakt kommt, und sie betrifft und muss von allen Mitarbeiter\*innen, Freiwilligen und Partner\*innen ohne Ausnahme eingehalten werden. Eine Person, die auf einer nicht-regulären Basis in Kontakt mit Kindern kommt (Mitarbeiter\*in, Vorstandsmitglieder, Medien, Gemeinschaft, Spender\*in, Partner\*in etc.), ist auch verpflichtet, die Richtlinien zu erfüllen und zu respektieren.

## **2. Verhaltenskodex**

### **Verhaltenskodex für direkt umgesetzte Projekte**

Die Leitlinien, die Mitarbeiter\*innen, Freiwillige, Partner\*innen und jede andere Person, die durch diese Grundsatzerklärung verpflichtet werden, befolgen müssen, sind:

- Kinder wertschätzen, ihnen zuhören und sie respektieren
- Ernennung eines Kinderschutzbeauftragten für Kinder und Jugendliche, eines Stellvertreters und einer leitenden Vertrauensperson/Vorstandsmitglieds

# PENPAPERPEACE

- Annahme von Kinderschutz bewährter Verfahren durch unsere Richtlinien, Verfahren und Verhaltensregeln für Mitarbeiter und Freiwillige
- Entwicklung und Umsetzung einer wirksamen Online-Sicherheitsrichtlinie und damit zusammenhängender Verfahren
- Bereitstellung eines effektiven Managements für Mitarbeiter\*innen und Freiwillige durch Beaufsichtigung, Unterstützung, Schulung und Qualitätssicherungsmaßnahmen, damit alle Mitarbeiter\*innen und Freiwilligen unsere Richtlinien, Verfahren und Verhaltenskodex sicher und kompetent kennen und befolgen
- Einstellung und Auswahl von Personal und Freiwilligen unter Sicherstellung, dass alle notwendigen Vorabüberprüfungen durchgeführt werden
- professionelle und sichere Erfassung, Speicherung und Nutzung von Informationen im Einklang mit den Datenschutzvorschriften und Leitlinien
- Verbreitung von Informationen über Kinderschutz und guten Umgang mit Kindern und ihren Familien über Flyer, Poster, Gruppenarbeit und Einzelgespräche
- dafür sorgen, dass Kinder, Jugendliche und ihre Familien wissen, wo sie Hilfe suchen können, wenn sie ein Problem haben
- Nutzung unserer Kinderschutzrichtlinien, um Probleme und relevante Informationen mit Agenturen zu teilen, die davon wissen müssen, unter angemessener Einbeziehung der Kinder, Jugendlichen, Eltern, Familien und Betreuungspersonen
- Verwendung unserer Verfahren, um Vorwürfe gegen Mitarbeiter\*innen und Freiwillige angemessen zu handhaben
- Schaffung und Aufrechterhaltung eines Klimas zur Bekämpfung von Mobbing und Sicherstellung, dass wir eine Richtlinie und ein Verfahren haben, die uns helfen, effektiv mit etwaigem Mobbing umzugehen
- Gewährleistung wirksamer Wege zur Meldung von Beschwerden und Missständen
- Sicherstellung, dass wir unseren Kindern, Jugendlichen, Mitarbeiter\*innen und Freiwilligen ein physisch sicheres Umfeld bieten, indem wir Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben anwenden
- Schaffung einer Kultur des sicheren Umfeldes, in der sich Mitarbeiter\*innen und Freiwillige, Kinder, Jugendliche und ihre Familien mit Respekt begegnen und Sorgen und Probleme miteinander teilen können.

Mitarbeiter\*innen, Freiwillige und Partner\*innen, sowie jede andere Person, die durch diese Grundsatzerklärung verpflichtet wird, dürfen nicht:

- an groben körperlichen Aktivitäten, auch nicht beim Spielen, teilnehmen.
- an sexuell proaktiven Aktivitäten teilnehmen.

# PENPAPERPEACE

- unangemessene Berührung jeglicher Form erlauben oder durchführen.
- Kindern erlauben, unangemessene Sprache zu verwenden.
- sexuell suggestive Kommentare über oder zu einem Kind machen.
- Anschuldigungen eines Kindes folgenlos und/oder unbemerkt bleiben lassen.
- Etwas Persönliches für ein Kind tun. Wenn man Dinge von persönlicher Natur für ein Kind tun muss, z. B. das Kind auf die Toilette begleiten, unterstützen, hochheben etc., vor allem, wenn das Kind sehr jung ist oder besondere Bedürfnisse hat, dann sollte man die volle Zustimmung der Eltern und Erlaubnis von dem\*der Vorgesetzten oder Verantwortlichen erhalten. In einer Notsituation, die diese Art von Hilfe erfordert, sollten die Eltern und der\*die Vorgesetzte so schnell wie möglich vollständig informiert werden.
- ein Kind zum Weinen bringen als eine Art von Kontrollausübung.
- Aufgaben durchführen, an denen Kinder beteiligt sind, bei denen sie sich unzureichend ausgebildet fühlen oder Bedenken haben.

## **Beispiele für Vorfälle, die sofortiges Handeln erfordern**

Einige Arten von Vorfällen und unerwünschtes Verhalten während der Arbeit mit Kindern sind:

- Drängen
- Beleidigen
- Vernachlässigen
- Körperlicher Missbrauch
- Verbaler Missbrauch
- Sexueller Missbrauch
- Beleidigen jemandes Hintergrund, kultureller oder moralischer Überzeugungen

## **Verfahren zur Meldung eines Vorfalls**

Es ist von größter Bedeutung für Pen Paper Peace e.V., auf jede Möglichkeit von Fehlverhalten oder Kindesmissbrauch, die im Rahmen der Arbeit von Organisationen entstehen könnte, zu reagieren und vorzubeugen. Um jeglichen Schaden für das Kind vorzubeugen, und während der Reaktion auf einen Vorfall oder die Untersuchung der Möglichkeit eines unerwünschten Verhaltens gegenüber Kindern, wird die Organisation untersuchen:

- Was ist die Art des Missbrauchs und des unerwünschten Verhaltens, auch im Zusammenhang mit der Geschichte des Missbrauchs gegenüber dem Kind?
- Auf welcher Ebene hatte der\*die mutmaßliche\*r Täter\*in Kontakt mit dem Kind?
- Ist das Kind jetzt in Sicherheit, fern und in sicherer Entfernung von dem\*der

Täter\*in?

- Wie viel Zeit ist seit dem angeblichen Missbrauch vergangen?
- Wer weiß von dem Missbrauch?
- Wurde das Gesetz durch den Missbrauch gebrochen?

## **Verhaltenskodex für Projekte eines lokalen Durchführungspartners**

Pen Paper Peace e.V. überwacht sorgfältig die Umsetzung der Kernwerte und Leitlinien, wie sie in der internationalen Kinderbetreuungsrichtlinie von NPH aufgeführt sind. NPH führt unsere Projekte in Haiti und Honduras durch.

Die Grundsätze, die in der NPH-Richtlinie umgesetzt werden, sind die Werte, die Pen Paper Peace aktiv zu erfüllen und weiter zu verfolgen versucht; Mitgefühl und Empathie gegenüber anderen, Fürsorge, die sich auf die Bedürfnisse jedes Kindes konzentriert, Etablierung und Aufrechterhaltung gesunder Familienbande, Engagement, um unserer Familie und unserer Gemeinschaft zu dienen, Respekt und Demut in unseren Haltungen, Transparenz und Rechenschaftspflicht in unserem Handeln und Berichterstattung und Einbeziehung von Vielfalt und Inklusivität, unter anderem unter Beachtung der christlichen Prinzipien.

Pen Paper Peace arbeitet auch intensiv daran, weitere Möglichkeiten und Integration für alle Menschen zu ermöglichen, im Einklang mit der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Aufgrund der Bedeutung des Themas wird Pen Paper Peace e.V. den Teil der NPH-Richtlinie, der sich auf den Schutz der Privatsphäre von Kindern bezieht, in vollem Umfang integrieren:

“Die Privatsphäre von Kindern wird respektiert und Informationen werden vertraulich behandelt. Das Haus und das Personal respektieren den Wunsch eines Kindes nach Privatsphäre und Vertraulichkeit, wie es mit guter Elternschaft und der Notwendigkeit, das Kind zu schützen, vereinbar ist.

a) Insbesondere in Bezug auf die Sicherheit der Kinder und den Schutz unserer Häuser werden NPH-Mitarbeiter\*innen und Freiwillige gebeten, keine Informationen über ein Kind mit externen Personen zu teilen.

b) NPH befolgt internationale Richtlinien und Gesetze zur Wahrung der Privatsphäre von Kindern. Wir veröffentlichen weder diskriminierende, belastende oder sensible persönliche Informationen unserer Kinder, noch identifizieren wir diese Kinder mit Namen oder Bild. Wir veröffentlichen es insbesondere nicht, wenn ein Kind HIV+ hat

# PENPAPERPEACE

oder wenn es sexuellen Missbrauch erlitten hat. Weitere Informationen können auch von der Veröffentlichung ausgeschlossen werden. Wir erzählen die Geschichten der Kinder, aber ohne sie persönlich zu identifizieren. Jedes Haus stellt sicher, dass alle seine Publikationen in Übereinstimmung mit staatlichen Gesetzen sind und dass sie die erforderlichen Genehmigungen haben."

Weitere Informationen über NPH International und deren Schutz von Kindern finden Sie hier: <https://www.nph.org/protection>

Andere lokale Umsetzungspartner\*innen erklären sich damit einverstanden, die Standards dieser Richtlinie zum Kinderschutz umzusetzen.

## 3. Ein\*e Kinderschutzbeauftragte\*r

### Zweck der Rolle

Ziel der Beauftragung eines\*r Kinderschutzbeauftragten ist es, bei Pen Paper Peace e.V. eine Vorreiterrolle bei der Sicherstellung geeigneter Vorkehrungen für die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen zu übernehmen und jederzeit die Sicherheit und das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen zu fördern, die in den Aktivitäten von Pen Paper Peace e.V. eingebunden sind.

### Pflichten und Verantwortlichkeiten

1. Eine führende Rolle bei der Entwicklung und Überprüfung der Kinderschutzrichtlinien und -verfahren von Pen Paper Peace e.V. zu übernehmen
2. Eine Führungsrolle bei der Umsetzung der Kinderschutzrichtlinien und -verfahren von Pen Paper Peace e.V. zu übernehmen: Alle Kinderschutzfragen von Kindern und Jugendlichen, die an den Aktivitäten von Pen Paper Peace e.V. teilnehmen, müssen angemessen beantwortet werden.
3. Sicherstellen, dass alle, die mit oder für Kinder und Jugendliche bei Pen Paper Peace e.V. arbeiten oder sich ehrenamtlich engagieren, einschließlich der Mitglieder des Verwaltungsausschusses, die Richtlinien und die Verfahren des Kinderschutzes verstehen und wissen, was zu tun ist, wenn sie Bedenken hinsichtlich des Wohlergehens eines Kindes haben.
4. Sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche, die an Aktivitäten bei Pen Paper Peace e.V. beteiligt sind, und ihre Eltern, wissen, mit wem sie sprechen können, wenn sie ein Anliegen bezüglich des Kindeswohls haben, und verstehen, welche Maßnahmen die Organisation als Reaktion darauf ergreifen wird.

# PENPAPERPEACE

5. Empfangen und Aufzeichnen von Informationen von jedem, der Kindeswohlbedenken bezüglich eines Kindes hat, das an den Aktivitäten von Pen Paper Peace e.V. teilnimmt.

6. Die Führung bei der Reaktion auf Informationen, die möglicherweise ein Anliegen des Kinderschutzes darstellen, einschließlich der Sorge, dass ein\*e Erwachsene\*r, der\*die mit Pen Paper Peace e.V. zu tun hat, ein Risiko für Kinder oder Jugendliche darstellen könnte, zu übernehmen. Dazu gehören:

- Bewertung und Klärung der Informationen
- gegebenenfalls Verweisung an gesetzliche Organisationen
- Beratung und Information der relevanten Mitglieder der Organisationsleitung
- die Grundsätze und Verfahren der Organisation zur Gewährleistung des Kinderschutzes befolgen.

7. Kontaktaufnahme, Weiterleitung von Informationen an und Erhalt von Informationen von gesetzlichen Kinderschutzorganisationen wie:

- das örtliche Jugendamt
- die Polizei.

Dazu gehört auch formelle Verweise an entsprechende Behörden, wenn nötig.

8. Verwahrung und Aufbewahrung von Kinderschutzakten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Richtlinien und Verfahren der Organisation zum Kinderschutz.

9. Enge Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand führt dazu, dass sie über die Kinderschutzfragen auf dem Laufenden gehalten werden und umfassend über alle Bedenken bezüglich der organisatorischen Kinderschutzpraxis informiert werden.

10. Regelmäßige Berichterstattung an den Vorstand über Angelegenheiten des Kinderschutzes, um sicherzustellen, dass der Kinderschutz als eine vorrangige Angelegenheit betrachtet wird und dass die Schutzbestimmungen und Anforderungen an den Kinderschutz auf allen Ebenen der Organisation eingehalten werden.

11. Vertraut sein mit und Arbeit im Rahmen der von den örtlichen Kinderschutzbehörden entwickelten Verfahren des innerbetrieblichen Kinderschutzes arbeiten.

12. Vertraut sein mit Fragen im Zusammenhang mit Kinderschutz und Missbrauch, und sich über neue Entwicklungen in diesem Bereich auf dem Laufenden halten.

13. Regelmäßiger Besuch von Schulungen zu kinderschutzrelevanten Themen und Austausch des erworbenen Wissens mit allen, die mit oder für Kinder und Jugendliche bei Pen Paper Peace e.V. arbeiten oder ehrenamtlich tätig sind.

14. An Teammeetings, Supervision-Sessions und Management-Meetings nach Absprache

teilnehmen.

15. Flexibel arbeiten, wie es erforderlich ist, und andere angemessene Aufgaben ausführen.

## **Berichten**

Jede Art von Bedenken bezüglich eines möglichen Missbrauchs oder jede Art von Fehlverhalten muss dem\*r Kinderschutzbeauftragten gemeldet werden. Die Informationen müssen detailliert und genau sein und Folgendes beinhalten:

- Angaben zum Kind (Name, Alter, Anschrift)
- was das Kind sagte oder tat, das Ihnen Anlass zur Sorge gab (wenn das Kind eine mündliche Offenbarung machte, schreiben Sie seine genauen Worte auf)
- alle Informationen, die das Kind Ihnen über den mutmaßlichen Täter gegeben hat.

## **Meldung des Vorfalls**

Das Verfahren in Bezug auf einen gemeldeten Vorfall beinhaltet bestimmte Schritte innerhalb und außerhalb der Organisation. Der\*die Kinderschutzbeauftragte\*r untersucht den Bericht, um sicherzustellen, dass das betreffende Kind geschützt wird und die an dem Vorfall beteiligte Person nicht in weiterem Kontakt mit dem Kind steht. Es ist wichtig zu wissen:

- wann der Vorfall stattfand
- wer es gemeldet hat
- welche Person an dem Vorfall beteiligt war
- welche Maßnahmen ergriffen wurden, um dem Kind zu helfen

Wenn es notwendig ist, werden externe Institutionen dazu aufgefordert, den Fall weiter zu untersuchen und dem Kind zu helfen, wie Schulverwaltung, Berater oder ein\*e Sozialarbeiter\*in.

Der Prozess, der zur Entscheidungsfindung führt, muss schriftlich dokumentiert werden, und alle Fakten oder schriftlichen Anschuldigungen und Antworten müssen sicher aufbewahrt werden. Wenn ein Fall sofort fallengelassen wird, sollten die Gründe dafür der Person mitgeteilt werden, die die Angelegenheit gemeldet hat. Berichte, die böswillig oder nicht in gutem Glauben erstellt werden, rechtfertigen eine strenge Disziplinarmaßnahme im Einklang mit den Leitlinien.

Die Mitarbeiter\*innen werden bei Bedarf rechtliche Beratung einholen und die Polizei kontaktieren. Wenn beschlossen wird, dass keine externe Berichterstattung erfolgen



# PENPAPERPEACE

sollte, muss eine klare Begründung für diese Entscheidung vorliegen, die aufgezeichnet werden sollte.

Wir führen die Definitionen von Missbrauch auf, die den NPH-Richtlinien entnommen sind:

**DEFINITIONEN VON MISSBRAUCH** Kindesmissbrauch oder Misshandlung beinhaltet alle Formen der körperlichen und/ oder emotionalen Misshandlung, sexuellen Missbrauch, Vernachlässigung oder fahrlässige Behandlung oder kommerzielle oder andere Ausbeutung, die zu tatsächlichen oder potenziellen Schäden für die Gesundheit des Kindes, das Überleben, die Entwicklung oder die Würde des Kindes, im Kontext eines Verhältnisses von Verantwortung, Vertrauen oder Macht, führen.

**PHYSISCHER MISSBRAUCH** Physischer Missbrauch ist ein tatsächlicher oder potenzieller körperlicher Schaden für ein Kind oder ein Versäumnis, der Verantwortung für den Schutz eines Kindes vor körperlichen Verletzungen gerecht zu werden. Körperliche Misshandlung ist eine nicht zufällige Körperverletzung oder Schädigung eines Kindes oder einer Person. Es reicht von kleinen Blutergüssen bis zu schweren Brüchen oder zum Tod infolge von Schlägen, Tritten, Beißen, Schütteln, Werfen, Stechen, Würgen, Schlagen, Verbrennen oder anderen Verletzungen einer Person. Dazu gehört auch, einer Person Schmerzen oder Verletzungen durch Vergiftung, Ertrinken, Ersticken oder schädliche Drogen oder Alkohol zuzufügen.

**PSYCHOLOGISCHER ODER EMOTIONALER MISSBRAUCH** Emotionaler Missbrauch umfasst das Versäumnis, ein Umfeld zu schaffen, das zur Förderung der altersgerechten und sozialpsychologischen Entwicklung des Kindes geeignet ist, sowie anhaltenden oder schwerwiegenden verbalen Missbrauch, Demütigung, Erniedrigung oder Ablehnung, die sich negativ auf die psychische Verhaltensentwicklung des Kindes auswirken. Psychischer oder emotionaler Missbrauch beeinträchtigt die Entwicklung oder das Selbstwertgefühl eines Kindes. Dies kann ständige Kritik, Drohungen, verbale Übergriffe, Belästigung, Demütigung, Einschüchterung, Sarkasmus, Ablehnung, Mobbing, Rassismus oder erniedrigende Bestrafung umfassen. Es kann auch die Verweigerung von Liebe und Zuneigung, Unterstützung und Führung beinhalten. Emotionaler Missbrauch liegt fast immer vor, wenn andere Arten von Misshandlungen festgestellt werden.

**VERNACHLÄSSIGUNG UND MISSBRAUCH** Vernachlässigung beginnt, sobald einem Kind die Grundlagen für die psychosoziale Entwicklung verweigert werden, einschließlich derjenigen in Bezug auf Gesundheit, Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Bildung usw. Vernachlässigung bedeutet, dass eine Sorgeperson die Grundbedürfnisse der Kinder nicht erfüllt, was zu ernsthaften körperlichen, geistigen oder emotionalen Schäden, sexuellem Missbrauch oder Ausbeutung oder Tod führt.

**SEXUELLER MISSBRAUCH** Sexueller Missbrauch ist jede sexuell motivierte Berührung eines Kindes, tatsächlich oder angedroht, einschließlich aller Formen sexueller

# PENPAPERPEACE

Aktivitäten wie Tabuberührungen, Geschlechtsverkehr usw. sowie Aktivitäten, die keinen physischen Kontakt beinhalten, wie z. B. einem Kind pornografisches Material zu zeigen. Sexueller Missbrauch ist jede Art von Kontakt zwischen einem\*r Erwachsenen und einem Kind bis 18 Jahre oder mit einem\*r Erwachsenen, der dies nicht verstehen kann, keine Einwilligung erteilt hat, bedroht, gezwungen oder gezwungen wird, sich an sexuellem Verhalten zu beteiligen. Sexueller Missbrauch umfasst Aktivitäten wie Küssen, Berühren der Genitalien oder der Brust des Kindes, Penetration, Oralsex, Vergewaltigung und Ausbeutung durch Prostitution oder die Produktion von pornografischem Material. “

## **Informationen, die bei der Meldung von Vorfällen berücksichtigt werden müssen**

Wenn Sie Informationen haben, dass die Sicherheit eines Kindes in Gefahr sein könnte, sollten Sie den Vorfall im folgenden Format melden und alle Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen nach bestem Wissen und Gewissen angeben.

Aus Gründen der Vertraulichkeit sollte der Bericht ausschließlich von Ihnen verfasst und unterschrieben und direkt an den zuständigen Kinderschutzbeauftragten gesendet werden. Er wird an einem sicheren Ort aufbewahrt und streng vertraulich behandelt.

### 1) Über Sie

- Ihr Name
- Ihr Arbeitstitel
- Arbeitsplatz
- Ihre Beziehung zum Kind
- Kontaktdetails

### 2) Über das Kind

- Name des Kindes
- Geschlecht des Kindes
- Alter des Kindes
- Adresse des Kindes
- Erziehungsberechtigte des Kindes

### 3) Über Ihr Anliegen

# PENPAPERPEACE

Wurde der Missbrauch beobachtet oder vermutet?

- Beruht dieses Anliegen auf Informationen aus erster Hand oder auf Informationen, die Ihnen von jemand anderem mitgeteilt wurden?
  - Wenn ja, von wem?
  - Hat das Kind Ihnen Missbrauch mitgeteilt?
  - Datum des mutmaßlichen Vorfalls
  - Zeitpunkt des mutmaßlichen Vorfalls
  - Ort des mutmaßlichen Vorfalls
  - Name des\*r mutmaßlichen Täters\*Täterin
  - Berufsbezeichnung
  - Art der Anschuldigung
  - Ihre persönlichen Beobachtungen (sichtbare Verletzung, emotionaler Zustand des Kindes usw.)
  - Alle anderen Informationen, die zuvor noch nicht behandelt wurden
  - Waren noch andere Kinder / Personen an dem mutmaßlichen Vorfall beteiligt?
  - ergriffene Maßnahmen
- 4) Ihre Unterschrift und das Datum des Berichts

## **4. Anleitung zum Fotografieren und Teilen von Bildern**

Pen Paper Peace e.V. und seine Partner\*innen werden um Erlaubnis bitten, bevor sie Fotos und / oder Videomaterial mit Kindern aufnehmen. Die Kinder werden immer mit Respekt und Würde behandelt.

- Bevor Sie ein Kind fotografieren oder filmen, sollten Sie sich die lokalen Traditionen oder Einschränkungen für die Reproduktion persönlicher Bilder bewusst werden und sich bemühen, diese einzuhalten

# PENPAPERPEACE

- Bevor Sie ein Kind fotografieren oder filmen, holen Sie die Einwilligung des Kindes und eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten des Kindes ein, und wo immer dies möglich ist
- Stellen Sie sicher, dass Fotos, Filme und Videos Kinder auf würdige, respektvolle und positive Weise und nicht auf verletzliche oder unterwürfige Weise präsentieren. Kinder sollten angemessen gekleidet sein und nicht in Posen, die als sexuell suggestiv angesehen werden könnten
- Stellen Sie sicher, dass die Bilder ehrliche Darstellungen des Kontexts und der Fakten sind
- Stellen Sie sicher, dass die Dateibeschriftungen, Metadaten oder Textbeschreibungen keine Informationen über ein Kind enthalten, anhand welcher dieses identifiziert werden könnte, wenn Sie Bilder elektronisch versenden oder Bilder in irgendeiner Form veröffentlichen
- Stellen Sie sicher, dass Fotos, Filme und Videos sicher aufbewahrt werden und nur zur autorisierten Verwendung bereit stehen

## 5. Verpflichtungserklärung

Für alle Mitarbeiter\*innen, Auftragnehmer\*innen, leitenden Angestellten, Praktikant\*innen, Freiwilligen, Besucher\*innen, Partner\*innen und unterstützten Organisationen:

„Ich, \_\_\_\_\_ [Name] \_\_\_\_\_, habe die in dieser Kinderschutzrichtlinie beschriebenen Standards und Richtlinien gelesen und verstanden. Ich stimme den darin enthaltenen Grundsätzen zu und akzeptiere die Bedeutung der Umsetzung von Richtlinien und Praktiken zum Kinderschutz bei der Umsetzung von Aktivitäten und Projekten in der betreffenden Organisation.

Darüber hinaus habe ich die Richtlinien zur Kommunikation über Kinder verstanden und bin damit einverstanden, diese Richtlinien einzuhalten.

Ich verstehe, dass ein schwerwiegender Verstoß gegen diese Standards und Richtlinien dazu führen kann, dass Pen Paper Peace die Praktiken des Projekts untersucht, alle Aktivitäten stoppt und den Täter gegebenenfalls einer gesetzlichen Behörde wie der Polizei oder dem Jugendamt und / oder der unabhängigen Sicherheitsbehörde meldet. “

Name drucken

# PENPAPERPEACE

Berufsbezeichnung / Rolle

Unterschrift

Datum

Pen Paper Peace e.V., 28.10.2020

Dr. Alissa Jung (Vereinsvorsitzende)